

In diesem Jahr kein Mitglied verstorben und kein Mitglied ausgetreten. Wir freuen uns sehr über Nicole Winter die uns in diesem Jahr beigetreten ist. Nochmals ein HERZLICHES WILLKOMMEN in unserem Kreis!

Im Januar trafen wir uns mit 18 Frauen aus der kfd-Hilter und 4 Mitgliedern der Vorstände aus den anderen Gemeinden um unsere Kasse zu prüfen und leckeren Grünkohl zu essen. Eigentlich sollte auch ein kleiner Jahresrückblick vorgelesen werden. Dies entfiel aus persönlichen Gründen. Den Rückblick gab es dann in der Frau und Mutter in schriftlicher Form. Die Kasse wurde von Ute Springmeier geprüft und Alexandra Stelte von den Mitgliedern entlastet. Der Abend war gesellig und der Grünkohl schmeckte gut. Es wurden schon nette Gespräche über das kommende Jahr geführt und auch der WGT 2019 in Borgloh wurde angesprochen.

Der Februar ist die beste Zeit für Spiele! Die kfd Borgloh lud am 20.02. zu einem Spieleabend mit Cocktails ein. Mehr als 20 Frauen (aus Hilter 5) nutzten das Angebot um einmal dem Alltag zu entfliehen und bei Brett- und Kartenspielen die Seele baumeln zu lassen. Ein langwieriges Lesen der Spielanleitungen war nicht nötig. Die Spiele wurden uns von den Mitarbeitern wunderbar erklärt und es konnte sofort losgelegt werden. Die Palette der angebotenen Gesellschaftsspiele war hier sehr breit gefächert. Vom schnellen Kartenspiel (unser Favorit: All you can eat, alles was du essen kannst, im wahrsten Sinne des Wortes) bis zum aufwendigeren Legespiel war alles dabei. Es gab Knabbereien und wirklich leckere Cocktails. Es war ein schöner Abend und die Überlegung kam auf, diesen in Hilter zu wiederholen.

Kommt, alles ist bereit! - Die Frauen der kfd-Borgloh haben am Fr., 1. März den Weltgebetstag in der St.-Pankratius-Kirche vorbereitet und das schöne Land Slowenien vorgestellt. Besucher unterschiedlicher Konfessionen kamen zusammen und feierten gemeinsam Gottesdienst. Gleich zu Beginn wurden sie freundlich mit Brot und Kürbisöl begrüßt. Bei der kurzen Einführung wurden Bilder von Slowenien gezeigt, die auch direkt auf den Abend einstimmten. Später schilderte die Vorbereitungsgruppe über Erfahrungen slowenischer Frauen und über ihre Sorge und Nöte. Sie gaben ihnen eine Stimme! So hatte man ein tatsächliches Bild dieser Menschen vor Augen. Auch das Evangelium wurde noch einmal auf sehr erfrischende Weise aufgegriffen! Die musikalische Begleitung des Projektchores und der Chorleiterin machte die Feier sehr lebendig und schön. Im Anschluss trafen sich alle im Pankratius-Haus, um landestypische Gerichte zu kosten. Es gab verschiedene Suppen und leckeren Kuchen. Ganz besonders haben sich alle über die schönen selbstgemachten Nelken gefreut. Bei der Kollekte für den Weltgebetstag wurde ein Betrag von 276,20 € gesammelt.

In diesem Jahr wurde die Kreuzwegandacht auf dem Kalvarienberg von uns ausgerichtet. Ulla, Hildegard und Alexandra übernahmen das Lesen an den verschiedenen Stationen. Rund 40 Frauen ließen sich vom zügigen Wetter nicht abschrecken und haben den Kreuzweg mit uns gebetet. Im Anschluss gab es noch ein sehr nettes Zusammensein bei Broten und warmen Getränken im Gasthaus Plengemeyer.

Die Fahrt in das Diözesanmuseum musste wegen mangelnder Teilnehmerzahl leider ausfallen. Vielleicht bieten wir es in 2 Jahren noch einmal an. Dann eventuell für die ganze Familie an einem Samstag.

Im Mai feierten wir mit 15 Frauen einem männlichen Gast eine sehr lebensnahe Maiandacht. Uns wurde die Gottesmutter Maria als Frau und Helferin nahegebracht. Als jemanden der uns vorlebte den Knoten, der uns häufig belastet zu lösen und ihn nicht noch enger zu ziehen. In den Texten der Andacht haben sich wohl viele von uns wiedergefunden! Vorbereitet haben diese liebevolle Andacht Petra und Sabine für uns. Auch noch unbedingt erwähnen möchte ich den schönen Blütenkranz, den sie um die Gottesmutter gelegt haben. Er hat uns noch während des ganzen Marienmonats Freude gemacht. Danach ging es mit 13 Frauen zum Spargelessen zur Gaststätte Ellerweg. Gerüchten zufolge war das Essen so lecker und üppig (ja, trotz kalorienarmem Spargel!) dass sich niemand am nächsten Tag auf die Waage getraut hat!

Am 12.06. fuhren wir mit 13 Frauen aus Hilter und Bad Rothenfelde zum Geschäft NaNa-Schmuck. Dort wurde uns auf sehr interessante Weise etwas über die schönen Schmuckstücke und das Geschäft erklärt. Es konnten aber nicht nur Schmuck, sondern auch Tücher und Hüte in schöner Auswahl angeschaut werden. Hildegard hat sich dann –zur Freude aller- ein besonders ausgefallenes rotes Hutexemplar aufgetan. Leider wollte sie damit nicht fotografiert werden ☺. Einen kleinen Schreck bekam ich persönlich als ich die Preise an den Ketten sah. 47, 98, 71, usw... Oh, dachte ich, ist ja doch ganz schön teuer. Nein, war es nicht. Die Zahlen waren lediglich Nummern die den Preis auf einer Liste anzeigten. Jetzt gab es kein Halten mehr. Manch schönes Schätzchen wurde erworben und beim anschließenden Kaffeeklatsch (Strathmann) bewundert. Wir wären sicher noch länger geblieben den es war sehr gemütlich, wenn das Cafe nicht schon um 6:00 geschlossen hätte. Wieder mal eine tolle Idee von dir, liebe Waltraud.

An der Wallfahrt nach Heede hat leider niemand aus unserer Ortsgruppe teilgenommen. Vielleicht im nächsten Jahr...

Und es wurde gefeiert! Sabine und Franz Fellhölter haben die 25 vollgemacht und ihre silberne Hochzeit mit allem Drum und Dran begangen. Im Gottesdienst waren 10 Mitglieder unserer Frauengemeinschaft vertreten und im Anschluss überreichten wir 25 roten Rosen. Es war eine sehr schöne Eucharistiefeier mit tollen Liedern, der Familieschola und einer hübschen Silberbraut. Auf der anschließenden Feier krachte es dann richtig. Fellhölters Ruf eilte voraus (Die Fellhölter können feiern!) Jetzt weiß ich auch warum. Essen erstklassig, Musik absolut tanzbar und Stimmung wie in unseren besten Zeiten. Rundum ein gelungenes Fest. Richte das doch bitte auch mal für unsere Truppe aus, liebe Sabine 😊

Am 07.08.2019 machten sich über 20 Frauen aus der Pfarreiengemeinschaft auf den Weg nach Warendorf zum Hof Austermann. Es gab eine sehr interessante Führung und sogar ein Glas Gurken als Geschenk für jede Teilnehmerin. Nachdem gemütlich Kuchen gegessen und Kaffee getrunken war ging es gutgelaunt auf den Heimweg. Der Dank für diesen schönen Ausflug geht an Annette!

An Maria Himmelfahrt wurden wir von der kfd Bad Rothenfelde zum Grillen eingeladen. Dazu trafen wir uns im neuen Gemeindezentrum Dissen. Das Haus ist wirklich sehr schön und einladend geworden und wir fühlten uns dort alle sehr wohl. Zur Einstimmung gab es einen kurzen Impuls zu Maria Himmelfahrt. Was ich persönlich wirklich sehr schön fand. Den, es geht doch so manches im schnellen Alltag verloren! Nach dem gelungenen Essen mit vielen leckeren Salaten und Grillfleisch haben wir schön Lieder gesungen und es wurde häufig herzlich gelacht. Mit anderen Worten: Ein sehr gelungener Abend!

Bei Regen ist es kuschlig unter einem Schirm und man lernt sich einfach schneller kennen, wenn man mit drunter schlüpfen kann. Das war wahrscheinlich weder so angedacht noch so geplant als wir uns mit 6 Frauen aus Hilter zur Andacht am Renkenrörer See aufmachten. Es regnet pünktlich bei unserer Ankunft in Strömen. Und uns taten alle leid, die diesen Nachmittag mit so viel Mühe vorbereitet hatten. Brauchte es aber nicht. Denn es ist immer das, was man daraus macht. Und in diesem Fall war es wirklich sehr schön. Die Andacht ging schließlich ums Thema Wasser und deshalb passte es doch ziemlich gut. Regte zum Denken an! Die anschließende Bratwurst schmeckte doppelt lecker und wir haben sehr gutgelaunt zusammengesessen. Wäre es nicht irgendwann kalt geworden, hätten wir uns sicher viel später verabschiedet.

Das wir Zwei mal auf einem Bett landen... Renate und ich fühlten uns auf dem Bett der Firma Betten Kirchhoff in jeden Fall ziemlich wohl! Organisiert hat diesen wirklich sehr netten Nachmittag Waltraud für uns und wir waren mit 15 Teilnehmerinnen unterwegs. Es gab nicht nur Kuchen und Pralinen für die gute Laune (Süßes geht bei Frauen immer 😊) sondern neben einer sehr aufschlussreichen Führung- bei der wir auch hinter die Kulissen schauen durften - ein kleines Geschenk in Form eines Reisekissens. Der ganze Nachmittag hatte etwas von einem netten Kaffeeklatsch unter Freunden!

Am 05.10. fanden sich 40 gutgelaunte Besucherinnen zum ökumenischen Frauenfrühstück im evangelischen Gemeindehaus ein. Nach einer kurzen Begrüßung von Lisa Görlich mit einem nachdenklich stimmenden Gedicht und einladenden Worten genossen unsere Gäste das reiche Angebot des Buffets mit vielen selbstgemachte Produkten wie Marmeladen, Bratenaufschnitt, Obstsalat und diversen Broten. Nach dem Frühstück übernahm die Referentin Elisabeth Püning das Wort und erzählte einiges darüber, wie man mithilfe von Kräutern viel zur Erhaltung der Gesundheit beitragen kann. Bei der Verkostung von diversen Beeren, Tinkturen und Likören gab es dann auch die eine oder andere Geschmacksexplosion und es wurde viel gelacht. Zum Schluss bekam jede Besucherin ein Heft mit Rezepten und eine kleine Kostprobe geschenkt.

Erntedank feierten wir am 09.10.2019 mit einer kleinen Andacht (Thema: Wieviel Mühe es macht, zu sähen und zu ernten) und anschließendem Essen im Assisi-Haus. Silvia hat wieder ihre Kochkünste zum Besten gegeben und uns mit einem herrlichen Gemüse Eintopf (es roch schon am Morgen sehr verheißungsvoll im Assisihaus), Laugenbretzeln und selbstgemachten Obatza verwöhnt. Köstlich! An diesem Abend konnten wir 20 Mitglieder von uns zählen und wir haben in einer äußerst gemütlichen Atmosphäre viel gelacht und gut gegessen. Außerdem wurden schon einige Programmpunkte für das nächste Jahr festgemacht. Danke an Silvia, Petra und Sabine für eure tatkräftige Unterstützung!

Nachdem wir in diesem Jahr schon eine Silberhochzeit feiern durften haben Hildegard und ihr Gerd die 50 vollgemacht. Es war ein wirklich persönlicher und bewegender Gottesdienst bei dem durchaus die eine oder andere verstohlene Träne aus den Augenwinkeln gewischt wurde (ich nehme mich da nicht aus 😊). Petra hatte sogar einen Projektchor auf die Beine gestellt! Natürlich standen wir auch hier Spalier und überreichten der schönen Goldbraut rote Rosen und viele gute Wünsche zum Hochzeitstag. Schön, dass so viele da waren!

Das Krimispiel Secret Room fand nicht den erhoffen Anklang und ist ausgefallen.

Endlich wurde wieder gebastelt – Im November trafen wir uns im Assisi-Haus um schöne Karten und Schachteln für die Advents- und Weihnachtszeit zu basteln. Wir haben viel gelacht und waren wirklich sehr kreativ. Auch der Informationsaustausch 😊 kam natürlich nicht zu kurz. Nach getaner Arbeit haben wir es uns in der gemütlichen



Küche des Assisi-Hauses bequem gemacht und die Pizzeria für und kochen lassen. Erschreckenderweise merkten wir erst mit der Weinflasche in der Hand, das etwa entscheidendes in der sonst nahezu perfekt ausgestatteten Küche fehlte. Der Korkenzieher! Aber wir sind ja lernfähig und müssen uns auch

verbessern können!

Auch die Dombesichtigung am 04.12.2019 in Osnabrück war sehr schön. Wir begannen mit Kaffee und Kuchen im adventlich geschmückten Priesterseminar und wurden anschließend über den Kreuzgang durch den Dom geführt. Es war übrigens sehr interessant oder wusstet ihr, dass Petrus einen roten Kopf hat, weil er ab und zu recht jähzornig werden konnte? Oder das das Taufbecken wie der Zauberkessel von Miracolix aussieht, weil das Wasser für die damaligen Täuflinge angewärmt wurde? Vielen Dank für diesen netten Nachmittag liebe Margret.

Am 11.12.2019 feierten wir den Advent im Franz-von-Assisi-Haus. Zur Einstimmung gab es eine heiter-besinnliche Geschichte über den eigentlichen Sinn von Weihnachten. Anschließend wurde bei Apfelpunsch und großzügig bestückten Süßigkeitentellern geplauscht und gesungen. Ein herzliches Dankeschön an Agnes und Annette die diesen Abend –trotz der meist stressigen Adventszeit- für uns vorbereitet haben und an Marita die so schön Keyboard für uns gespielt hat. Es war wirklich eine schöne Auszeit im Advent!

Auch in diesem Jahr haben wir viele schöne Veranstaltungen. Ich freue mich darauf.

Bis dahin alles Liebe, Alexandra Stelte